

Internationaler Saisonaufakt der Sportschützen 34. ISAS 2018

25. März 2018 | [Stefan Klaassen](#) | [Drucken](#) | [E-Mail](#)



Am Dienstag, 21.03.2018 fuhren die Kaderschützen des NWDSB zum Internationalen Saisonaufakt der Sportschützen, der in Dortmund stattfand. Vier Gewehr- und Neun (Foto) Pistolenschützen kämpften vor Ort um jeden Ring. Hierbei ging es in erster Linie um Ringe und Platzierungen aber auch um das Sammeln von praktischen Erfahrungen beim Aufeinandertreffen mit der internationalen Konkurrenz.

Luftpistole

Am Mittwoch hatten unsere weiblichen Teilnehmer ihren Start mit der Sportpistole. In unserer jungen Truppe konnten sich Lea Grünewald mit 484 Ringen und Vivien Mand mit 481 Ringen zeigen. Das war bei Beiden persönliche Bestleistung. In diesem Wettbewerb mussten jedoch unsere Starter auch die starken Ergebnisse der Mitbewerber, besonders der Franzosen, Anerkennung zollen. Hier wurde nicht nur deutsche, sondern auch europäische Spitzenergebnisse erzielt. Nachmittags waren unsere männlichen Nachwuchsschützen am Start. Mit 552 Ringen belegte hier Steffen Willerts (Platz 17) das beste Ergebnis.



Der Freitag sollte einen ganz neuen Wettbewerb für unsere Schützen bringen. Im Wettbewerb Team Mixed LP (jeweils ein weiblicher und ein männlicher Junior) gingen wir mit 3 Teams an den Start. Unsere Schützen waren wegen der großen Vielzahl der Schützen aus Frankreich, Italien, Ukraine, Singapur und dem starken Nachwuchs (Nationalmannschaft) der deutschen Schützenbundes doch sehr angespannt. Mit dem 11. Platz von Aimee Hochstein und Steffen Willerts erzielte unsere 1. Mannschaft das beste Ergebnis.

Der Samstag wurde für unsere weiblichen Schützen mit dem Luftpistolenwettkampf abgeschlossen. Hier mussten sie zum ersten Mal einen Wettkampf über 60 Schuss (neu ab 2018) bestreiten. Die Besten waren vom NWDSB Aimee Hochstein mit 539 Ringen (Platz 19) und Vivien Mand mit 535 Ringen (Platz 26).

Luftgewehr

Die Luftgewehrjunioren starteten am Donnerstag zu ihrem ersten Wettkampf. Hierbei konnte Maximilian Götz mit einem 22. Platz und 602 Ringen einen Mittelplatz belegen. Bei den Juniorinnen war es Chantal Kück, die innerhalb ihrer Truppe das beste Ergebnis erzielte. Mit 614 Ringen kam sie auf den 18 Rang und war somit im ersten Drittel der Tabelle.

In der Mixed Teamwertung gingen Annika Neumann und Maximilian Götz an den Start. Mit einem guten siebten Platz und den damit verbundenen 817,9 Ringen schrammten beide nur um 2,1 Ringe und damit knapp an der Finalteilnahme vorbei.

Am Samstag und Sonntag ging es mit den 50m Disziplinen weiter. Beste Platzierung für Maximilian mit dem Gewehr 3 Stellungen Junioren 35. Platz bei 1105 Ringen und 36. Platz bei 596 Ringen mit dem Gewehr liegend. Die Beste bei den Juniorinnen Gewehr 3 Stellung war Thalia Goßling. Sie belegte Rang 32. mit 1128 Ringen und Chantal Kück mit dem Gewehr liegend kam mit 608 Ringen auf Platz 31.

Ergebnisse unter diesem [Link](#).

Bericht und Fotos LP: Bernd Cordes